Kontrollfragen zur Vorlesung "Wettbewerbsrecht" vom 20.6.2017

1) Welchen Zweck haben die Regelungen über das verbotene Verhalten von marktbeherrschenden Unternehmen, insbesondere welche Rechtfertigung gibt es dafür, die unternehmerische Freiheit von marktbeherrschenden Unternehmen durch Verbotstatbestände zu beschränken?

2) Wie wird klassischerweise ein relevanter Markt abgegrenzt?

3) Welche unterschiedlichen Methoden der Feststellung, welche Güter bzw. Dienstleistungen zu einem Markt zu zählen sind, gibt es?

4) Wie ist die Bewertung der Marktstellung eines Unternehmens im Verhältnis zu seinen Wettbewerbern anhand seines Marktanteils (§ 18 Abs. 3 Nr. 1 GWB) im Vergleich zu den anderen Bewertungskriterien des § 18 Abs. 3 Nr. 2-8 GWB zu beurteilen?

5) Welche Vermutungstatbestände für das Vorliegen der Marktbeherrschung eines Unternehmens sieht das Gesetz vor und welche Möglichkeiten, diese Vermutung zu widerlegen, gibt es?